

Gedanken zu Allerheiligen und Allerseelen

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein langer, heller und warmer Sommer liegt hinter uns. Jetzt werden die Tage kürzer und kälter. Vor uns liegen die Feste Allerheiligen und Allerseelen. Mit diesen Festen werden wir daran erinnert, dass wir zu einer großen Gemeinschaft gehören, die die Lebenden umfasst und auch die Verstorbenen. Dabei gedenken wir an Allerheiligen all derer, die uns in besonderer Weise ein Vorbild für unseren Glauben und unser Handeln sein möchten. Vielleicht steht Ihnen ein Heiliger in ganz besonderer Weise nahe.

An Allerseelen gedenken wir aller Verstorbenen aus unseren Familien, Freundeskreisen und Dörfern. Wir schmücken ihre Gräber, erinnern uns an die gemeinsame Zeit, trauern um sie und fühlen uns in der Gemeinschaft mit ihnen verbunden. Das Bewusstsein in dieser Gemeinschaft zu stehen, möchte uns ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit schenken. Und diese Gemeinschaft, die auf Jesus Christus gründet, schenkt uns die Hoffnung und die Zusage: „Sieh her: Ich habe Dich eingezeichnet in meine Hände“ (aus: Jesaja) – Gott denkt an uns. Er nimmt seine Liebe auf ewig nicht zurück. (aus: Ihm & uns, Paderborner Liederbuch)

Am 11. November 2023 findet wieder die traditionelle Gebrauchtkleidersammlung der Caritas statt. Gesammelt werden wieder gebrauchte, aber gut erhaltene Kleider und Haushaltswäsche wie Vorhänge, Bettwäsche, Handtücher, sowie Schuhe (bitte paarweise zusammenbinden!!) und Taschen. Gut erhaltene Textilien und Schuhe können fast zur Gänze weiterverwendet werden. Dadurch werden wertvolle natürliche Ressourcen gespart. Darum bittet die Caritas die Bevölkerung, nur Textilien in gutem Zustand abzugeben. Die Säcke sind bis zum 11/11/2023 um 08:00 Uhr vor dem Widum abzugeben.

Pfarrblatt Atzwang

29. Oktober bis 12. November 2023

Allerheiligen – Allerseelen



Sonntag 29/10/2023 10:00 Uhr Festgottesdienst zu Ehren von Pater Sepp Hollweck, Hl. JM für Paula Stelzer Mayr; Hl. JM für Helmuth Gasser, Hl. Messe für Marianna und Herrmann Pigneter

Mittwoch 01/11/2023 Allerheiligen
09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Anton Wörndle
14:00 Uhr Gräbersegnung

Sonntag 05/11/2023 31. Sonntag im JK - Seelensonntag
09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. JM für Notburga Rabanser und Hl. Messe für die armen Seelen

Sonntag 12/11/2023 32. Sonntag im JK
09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe für Rosa Haller Gasser sowie für Rosa Moser

Pater Tus ist immer erreichbar unter Tel. 3273241451

Die Bäuerinnenorganisation Ritten lädt alle Bäuerinnen herzlich zum Törggelen am Freitag, den 10. November 2023, um 20:00 Uhr beim Terlhof in Unterplatten ein. Selbstkostenpreis 15,00 Euro. Anmeldung bei Mathilde Fink, Telefon 342 1219671

Wer war der heilige Martin
In der Tradition steht der heilige Martin von Tours für Frieden und Solidarität mit Randgruppen. Der heilige Martin wurde 316/17 im heutigen Ungarn geboren. Der Sohn eines römischen Tribuns trat auf Wunsch seines Vaters in die Armee ein. Nach seiner Bekehrung ließ sich Martin mit 18 Jahren taufen, quittierte den Militärdienst und wurde Eremit. Ab 371 war er Bischof von Tours an der Loire; er starb am 8. November 397 in seiner Diözese.

Was hat der heilige Martin gemacht?
Ein Schlüsselmoment machte ihn weltberühmt: Vor den Toren Armiens zerschnitt er mit dem Schwert seinen Mantel und teilte ihn mit einem Bettler, der ohne ihn erfroren wäre. In der Nacht erschien ihm Christus - in der Gestalt des Bettlers, wie um zu sagen: "was du dem geringsten meiner Brüder getan hast, das hast du mir getan."

Warum hat man Laternen an St Martin?
Die Martinslaternen sind als leuchtende, bunte Lichter beim Martinsumzug ein Ausdruck für die „strahlende Botschaft“ des heiligen Martin und sollen, genau wie zur Zeit des Heiligen, Licht in die November-Dunkelheit bringen.

Papst Franziskus und der heilige Martin
Sankt Martin habe sich „durch seine Nächstenliebe gegenüber den Armen und Ausgegrenzten“ hervorgetan, schrieb das Kirchenoberhaupt vor zwei Jahren in einem Tweet. „Sein Vorbild lehre uns, im Glauben immer mutiger und in der Nächstenliebe immer großzügiger zu sein.“

Der Martinsumzug startet am 11. November um 17:00 Uhr vor der FF Halle; Kinder und Senioren sind herzlich eingeladen ihre Laterne mitzubringen und Licht in die Dunkelheit zu bringen... Anschließend gibt es eine kleine Stärkung.